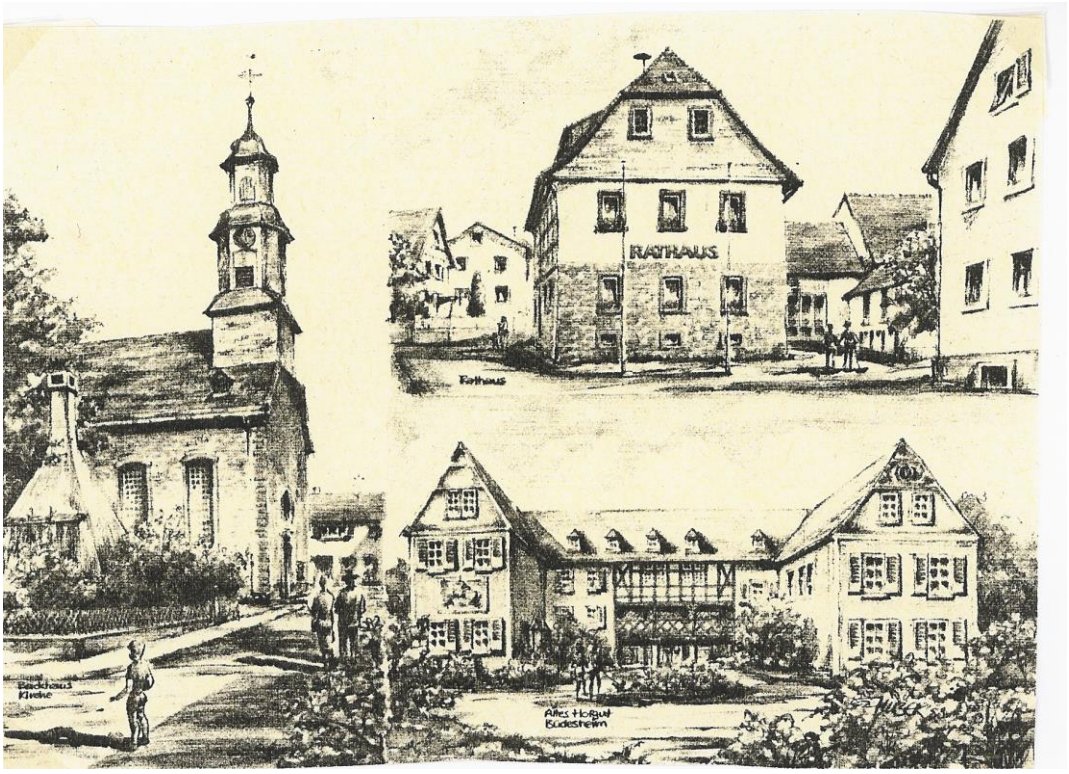
Gemeinde Schöneck
Der Gemeindevorstand

SCHÖNECK



PRESSESPIEGEL

17. und 18. KW 2020

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **22.04.2020**

SKV verschiebt Jubiläumsfeier

Festschrift zum 75. Geburtstag erscheint trotzdem

Schöneck – Nachdem bundesweit beschlossen wurde, dass bis zum 31. August 2020 weiterhin keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, sieht sich der SKV Büdesheim gezwungen, sowohl die für den 15. Mai geplante akademische Feier zum 75-jährigen Bestehen als auch den für den 16. Mai geplanten Rudel-Sing-Sang mit Tom Jet abzusagen. Die für den Rudel-Sing-Sang bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit für den Folgetermin am 17. Oktober. Bereits gekaufte Tickets können aber auch bei der Drogerie Zinn zurückgegeben werden, informiert der Verein in seiner Mitteilung.

Erfreut zeigt sich der Vorstand des SKV Büdesheim, dass die Mitglieder den Verein durch ihre Beiträge weiterhin unterstützen. Ohne die Beiträge wäre es nur schwer möglich, die laufenden Kosten für das Vereinsheim zu stemmen und nach der Krise den Vereinsbetrieb wieder fortzuführen. Selbst die Wiederaufnahme des Vereinsbetriebs werde den Verein aufgrund der hygienischen Vorschriften noch vor große Herausforderungen stellen.

Auch dass viele Schönecker das Angebot zur Selbstabholung oder Lieferung von Speisen der Pizzeria „Da Franco" nutzen, käme nicht nur der Pizzeria, sondern letztlich auch dem Verein zugute.

„Im Namen des gesamten SKV-Vorstands möchte ich mich auch ausdrücklich bei unseren Sponsoren und Spendern bedanken, die uns mit ihren Text- und monetären Beiträgen tatkräftig geholfen haben, eine Festschrift zu erstellen. Sie ist mittlerweile gedruckt und wird planmäßig zu unserem eigentlichen Jubiläumstermin im Mai verteilt werden", verspricht Lutz Edel, Vorsitzender des SKV Büdesheim. „Wir alle wünschen uns, dass diese Krise bald vorüber ist und wir wieder zu einem geordneten Leben, unserem wöchentlichen Sport und den traditionellen Veranstaltungen zurückkehren können." fmi

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **22.04.2020**

Bürgerbüro in Kilianstädten wieder geöffnet

Schöneck – Das Bürgerbüro im Rathaus Kilianstädten ist wieder geöffnet. Von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie am Montag von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch in der Zeit von 14 bis 18 Uhr können nach vorheriger Terminabstimmung Pass- und Ausweisangelegenheiten erledigt werden. Die notwendige Terminvereinbarung kann unter Telefon 0 61 87/9 56 22 06 oder per E-Mail an info@schoeneck.de erfolgen. Kunden mit Termin werden gebeten, den Zugang vom Parkplatz zu nutzen und beim Bürgerbüro zu klingeln.

Weitere Leistungen des Bürgerbüros (Ausstellung von Führungszeugnissen, Gewerbean- und abmeldungen, Beglaubigungen etc.) werden aufgrund des notwendigen Infektionsschutzes weiterhin ausschließlich nach Beantragung per E-Mail bearbeitet.

Papiersäcke für die Grün-/Gartenabfälle können am Rathaus Kilianstädten in der Scheune im Innenhof (rechts neben dem Eingang vom Rathaus) an den oben genannten Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden. Jeder Papiersack kostet 50 Cent. „Wir bitten Sie, das passende Geld in die dafür vorgesehene Geldkassette, welche neben den Papiersäcken steht, einzuwerfen", heißt es in der Mitteilung der Verwaltung. fmi

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **28.04.2020**

Food Truck sammelt für die Essensbank

Schöneck – „Wir kommen zu den Menschen, die momentan im Homeoffice arbeiten und ihre Kinder zu Hause betreuen müssen", erklärt Astrid Schmidt die Idee hinter ihrem Konzept. Von Montag bis Samstag öffnet sie ihren Food Truck „Gudrun" mittags und abends und spendet pro verkauftem Gericht 50 Cent an die Essensbank Schöneck, um damit bedürftige Familien zu unterstützen. 350 Euro sind dabei bereits zusammengekommen. Seit Anfang April steht Astrid Schmidt, Inhaberin von „Gudrun", mit ihrem Food Truck im Büdesheimer Wohngebiet in der Spechtstraße 16. Unter dem Motto „Genuss für Zuhause und gemeinsam helfen!" bietet sie ihre hausgemachten Suppen, Eintöpfe und Tagesgerichte an. Kürzlich war Pfarrer Dr. Steffen Merle (rechts) zu Besuch und nahm den ersten Teil der Spende für die Essensbank Schöneck entgegen. „Ich bin begeistert von dieser Aktion und bedanke mich für diese tolle Unterstützung", so Merle. Ein zweiter Food Truck von „Gudrun" steht regelmäßig im Gewerbegebiet Eschborn Süd. FMI/FOTO: PM

» suppeneck.de

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **28.04.2020**

Geteilte Verantwortung

Neue Ära angebrochen bei der Büdesheimer Feuerwehr

Schöneck – Im Rahmen der vor der Corona-Auszeit stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büdesheim und des Fördervereins der Wehr ist Alexander Fink zum neuen Wehrführer gewählt worden. Den Vereinsvorsitz übernimmt Hubert Lang. Diese Zweiteilung der Leitung ist ein Novum in der Geschichte der Wehr.

Anfang 2020 war Thomas Walter als Büdesheimer Wehrführer und Vorsitzender des Fördervereins aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Walter hatte diese Ämter seit 2008 inne, sodass sein Rücktritt für die Wehr das Ende einer Ära bedeutet. Als Gemeindebrandinspektor bleibt er aber weiterhin oberster Schönecker Brandschützer. Auf diese Aufgabe kann sich Walter jetzt ohne die Doppelbelastung durch die Büdesheimer Führung voll konzentrieren.

Albrecht Otto leitete zunächst als stellvertretender Wehrführer und zweiter Vereinsvorsitzender die Amtsgeschäfte und führte schließlich auch durch die mit Spannung erwartete Jahreshauptversammlung.

Zunächst präsentierte Otto den Jahresbericht des Wehrführers sowie des Vereinsvorsitzenden. Dabei kam er unter anderem auf die neu installierten Sirenen zur Bevölkerungswarnung zu sprechen. Außerdem berichtete er vom 125-jährigen Jubiläum der Wehr, das relativ bescheiden begangen wurde. Des Weiteren konnte Otto freudig verkünden, dass der Förderverein einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Büdesheimer Wehr bestellt hat.

Anschließend übergab Otto das Wort an Jugendwart Steffen Sala, der von einem äußerst erfolgreichen Jahr für die Jugendarbeit berichten konnte. Daran konnte die Minifeuerwehrwartin Bianca Hofmann sich nur anschließen. Sie berichtete stolz von der ersten Abnahme des „Tatze"-Leistungsabzeichens für Schönecks jüngste Feuerwehrmitglieder. Abschließend kündigte Hofmann an, ihr Amt Ende April an Ines Breining weiterzugeben.

Kassierer Jürgen Hof bescheinigte dem Förderverein auch in finanzieller Hinsicht ein erfolgreiches Jahr.

Als nächster Punkt schritt man zur Wahl des Wehrführers. Mit Alexander Fink gab es nur einen Bewerber auf das Amt. In der geheimen Wahl konnte Fink dann auch die Mehrheit der Stimmen der aktiven Büdesheimer Brandschützer auf sich vereinigen. Als Vereinsvorsitzender ließ sich Fink allerdings nicht aufstellen. Hubert Lang war der einzige Bewerber für diesen Posten und wurde auch gewählt.

Damit gibt es in der Geschichte der Büdesheimer Wehr erstmals eine personelle Trennung zwischen dem Wehrführer und dem Vorsitzenden des Fördervereins. Dies entspreche allerdings einem Trend, der sich inzwischen in vielen Feuerwehren zeigt. Der organisatorische Aufwand, sowohl von der Feuerwehr- als auch von der Vereinsseite her, habe in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen und sei somit von einer Person nicht mehr zu stemmen.

Anschließend übernahm der stellvertretende Kreisbrandinspektor Christian Hinrichs das Wort. In seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Nassauischen Feuerwehrverbands hielt dieser zunächst eine Lobrede auf Thomas Walter, insbesondere bezüglich dessen Tätigkeiten als Büdesheimer Wehrführer. Abschließend bekam Walter das silberne Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbandes für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen verliehen. upn

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **28.04.2020**

Mitreißend und fesselnd

Klaviertrio begeistert im Büdesheimer Schlosskonzert

Schöneck – Es sollte das letzte Büdesheimer Schlosskonzert, ja auch das letzte Musikschulkonzert vor der Corona-bedingten Drosselung des öffentlichen und kulturellen Lebens werden. Der Schöneck-Nidderauer Musikschulleiter Christoph Möller konnte die Mitglieder des aus Nürtingen angereisten Klaviertrios trio toninton im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus Oberdorfelden begrüßen.

Zusammen mit der Pianistin Rita Klose musizierten Vilja Godiva Speidel und Ukko Speidel zunächst das „B-Dur-Trio op. 11" von Ludwig van Beethoven. Der Untertitel „Gassenhauertrio" des für Klarinette, Violoncello und Klavier komponierten viersätzigen Werkes weist auf Joseph Weigl, den um 1800 populärsten Wiener Opernkomponisten hin. Das Finalthema des Trios übernahm Beethoven wahrscheinlich auf Bitten des Klarinettisten Joseph Beer.

Da Prinzipalstimmen für Bläser von Verlegern gerne auch als Streicheralternative herausgegeben wurden, existiert auch beim 1798 erschienenen „Gassenhauertrio" eine Violinstimme, und das trio toninton konnte das heitere Werk in inniger Verbundenheit musizieren.

Schon nach diesem Werk honorierte das Publikum die Leistung mit reichem Applaus und zeigte, wie packend die Interpretation der Künstler war. Diese nahmen den Beifall mit strahlenden Gesichtern auf. Ukko Speidel zitierte sodann während einer kleinen Einführung zu Robert Schumanns 1851 innerhalb von acht Tagen niedergeschriebenen, viersätzigen „Trio g-Moll op. 110" Tagebuchnotizen Clara Schumanns vom Abend der ersten Aufführung mit ihr am Klavier: „Das Trio macht einen gewaltigen Eindruck, es ist originell durch und durch voller Leidenschaft, die einen bis in die wildesten Tiefen mit fortreißt."

Auch 171 Jahre nach der Uraufführung war der Zauber dieses Werkes noch genauso ungebrochen. Auffällig, wie sehr sich der Klang von Violine und Violoncello ähnelten und beide Instrumente über weite Passagen klanglich beinahe zu einem Instrument verschmolzen.

Sicher macht nicht zuletzt diese Eigenschaft das bereits 2007 gegründete trio toninton zu einem gerne gehörten Ensemble. Auch der Vorstand der Büdesheimer Schlosskonzerte hofft, das Trio mit seiner Spielfreude zukünftig nochmals zu begrüßen zu dürfen.

Zum Durchatmen und Verschnaufen nach dem anstrengenden Schumann-Trio diente abschließend die Zugabe aus Haydns „Zigeunertrio". Mit leichter Wiener Klassik bedankte sich das trio toninton beim tosend Applaus spendenden Publikum. upn

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **22.04.2020**

SKV verschiebt Jubiläumsfeier

Festschrift zum 75. Geburtstag erscheint trotzdem

Schöneck – Nachdem bundesweit beschlossen wurde, dass bis zum 31. August 2020 weiterhin keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, sieht sich der SKV Büdesheim gezwungen, sowohl die für den 15. Mai geplante akademische Feier zum 75-jährigen Bestehen als auch den für den 16. Mai geplanten Rudel-Sing-Sang mit Tom Jet abzusagen. Die für den Rudel-Sing-Sang bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit für den Folgetermin am 17. Oktober. Bereits gekaufte Tickets können aber auch bei der Drogerie Zinn zurückgegeben werden, informiert der Verein in seiner Mitteilung.

Erfreut zeigt sich der Vorstand des SKV Büdesheim, dass die Mitglieder den Verein durch ihre Beiträge weiterhin unterstützen. Ohne die Beiträge wäre es nur schwer möglich, die laufenden Kosten für das Vereinsheim zu stemmen und nach der Krise den Vereinsbetrieb wieder fortzuführen. Selbst die Wiederaufnahme des Vereinsbetriebs werde den Verein aufgrund der hygienischen Vorschriften noch vor große Herausforderungen stellen.

Auch dass viele Schönecker das Angebot zur Selbstabholung oder Lieferung von Speisen der Pizzeria „Da Franco" nutzen, käme nicht nur der Pizzeria, sondern letztlich auch dem Verein zugute.

„Im Namen des gesamten SKV-Vorstands möchte ich mich auch ausdrücklich bei unseren Sponsoren und Spendern bedanken, die uns mit ihren Text- und monetären Beiträgen tatkräftig geholfen haben, eine Festschrift zu erstellen. Sie ist mittlerweile gedruckt und wird planmäßig zu unserem eigentlichen Jubiläumstermin im Mai verteilt werden", verspricht Lutz Edel, Vorsitzender des SKV Büdesheim. „Wir alle wünschen uns, dass diese Krise bald vorüber ist und wir wieder zu einem geordneten Leben, unserem wöchentlichen Sport und den traditionellen Veranstaltungen zurückkehren können." fmi

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **29.04.2020**

Rathäuser in Schöneck öffnen wieder

Schöneck – Nachdem das Bürgerbüro im Rathaus in Kilianstädten bereits seit einer Woche nach vorheriger Terminabstimmung geöffnet hat, öffnen am Montag, 4. Mai, auch das Rathaus in Büdesheim sowie das Technische Rathaus wieder. Allerdings ist auch hier eine Terminvereinbarung mit den zuständigen Mitarbeitern erforderlich.

Für die Rückerstattung der Eintrittsgelder ausgefallener Kulturveranstaltungen der Gemeinde ist keine Terminvereinbarung notwendig. Gegen Vorlage der Karten sei eine Auszahlung an der Zentrale im Rathaus in Kilianstädten zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros möglich. Bitte beachten: In der Vorverkaufsstelle im Rathaus werden nur Tickets zurückgenommen, die auch an dieser Vorverkaufsstelle gekauft wurden. Es wird gebeten, die Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes beim Betreten der Rathäuser zu beachten.

Papiersäcke für die Grün-/Gartenabfälle können am Rathaus Kilianstädten in der Scheune im Innenhof (rechts neben dem Eingang des Rathauses) zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden. Jeder Papiersack kostet 50 Cent. „Wir bitten Sie, das passende Geld in die dafür vorgesehene Geldkassette, welche neben den Papiersäcken steht, einzuwerfen", heißt es in der Mitteilung der Verwaltung.

Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro in Kilianstädten hat an folgenden Tagen geöffnet: Montag bis Freitag zwischen 8 bis 12 Uhr sowie Montag von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr. Terminabstimmung unter Telefon 0 61 87/ 95 62-2 06 beziehungsweise -2 07 und -2 08 oder per E-Mail an info@schoeneck.de. fmi

Ausschnitt aus **Hanauer Anzeiger** vom **30.04.2020**

Krise zeigt sich in Schöneck noch nicht in Zahlen

Steuereinnahmen der Gemeinde im ersten Quartal gut – Einbruch befürchtet

Schöneck – Wichtige Entscheidungen werden aktuell in Schöneck im Haupt- und Finanzausschuss als Notgremium während der Corona-Krise getroffen. Vergangene Woche tagten die Ausschussmitglieder im Bürgertreff. Dem HA liegt das Protokoll vor. Unter anderem wurde entschieden, die Erhebung der Betreuungsgebühren in kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde für jeden Kalendermonat, in dem die Einrichtungen in Folge des Corona-Virus zumindest zeitweise geschlossen sind, auszusetzen. Das trifft auch auf das Verpflegungsentgelt zu. Es ging an dem Abend aber auch um Schönecks finanzielle Lage.

Zunächst wurde über die Kinderbetreuung gesprochen. Die Gemeinde Schöneck empfiehlt der Rabeneltern gGmbH (Schulkindbetreuung Grundschule Kilianstädten) und der Sternschnuppen gGmbH (Schulkindbetreuung Grundschule Büdesheim) zudem, die Erhebung von Elternbeitragen für die Betreuung von Grundschulkindern für den Monat April 2020 und gegebenenfalls für weitere Monate auszusetzen. Zur finanziellen Sicherung ersetzt die Gemeinde Schöneck die Beitragsausfälle.

Kita-Gebühren werden ausgesetzt

Weiter unterstützt werden auch die Kindertagespflegepersonen, auch wenn die Kindertagespflegestellen geschlossen sind beziehungsweise Notdienste anbieten.

Die Kindertagesstätte Goldregen in Trägerschaft der evangelischen Kirche Kilianstädten-Oberdorfelden und der Betreuungsverein Krabbelstube Kleine Strolche Schöneck erhalten einen Zuschuss in Form einer Defizitfinanzierung. Beiden Einrichtungen wird empfohlen, analog zu den kommunalen Einrichtungen ebenfalls die Gebühren auszusetzen.

In den Mitteilungen des Gemeindevorstands, die Bürgermeisterin Conny Rück allen Mitglieder der Gemeindevertretung im Nachgang per E-Mail zuschickte, informierte sie über die finanzielle Lage der Gemeinde.

Das 1. Quartal sei bei den Steuereinnahmen noch einmal ausgesprochen gut gelaufen, da die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie erst Mitte März verfügt wurden. Die steuerlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft, wie Stundungen und Herabsetzung von Vorauszahlungen, werden sich wahrscheinlich erst ab dem zweiten Quartal bemerkbar machen.

Der Doppelhaushalt 2020/2021 der Gemeinde Schöneck wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt. „Das Zahlenwerk wird sich jedoch aufgrund der Corona-Krise in den nächsten Monaten deutlich verändern, es ist mit Einnahmeverlusten unter anderem aus den Bereichen Gewerbesteuer und Einkommensteuer zu rechnen", so Rück. Eine Haushaltssperre könne nicht ausgeschlossen werden. Korrekturen müssen dann über einen Nachtragshaushalt erfolgen. Ausgaben müssten sorgfältig getätigt werden und Einsparungen werden unausweichlich sein.

Die Bürgermeisterin informierte zudem, dass das Hessische Ministerium des Innern und für Sport der Gemeinde Schöneck im Rahmen des Förderprogramms „Sport und Flüchtlinge" erneut eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 9000 Euro bewilligt. fmi